Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung





Hochwasserrückhaltebecken "Engelmaiersee" im geplanten NSG "Korbsee und angrenzende Moore": LBP, saP und §6-Unterlage zur Umweltverträglichkeit

Auftraggeber Zweckverband Hochwasserschutz Gennach - Hühnerbach

Bearbeitungszeitraum 2009-2010

Untersuchungsraum Landkreis Ostallgäu, Gemeinde Bidingen

Auftragnehmer ifuplan

Aufgabenstellung

- Das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Engelmaiersee ist Teil eines Hochwasserschutzkonzepts mit insgesamt 9 HRB im Einzugsgebiet von Gennach und Hühnerbach (Gewässer 3. Ordnung).
- Das Vorhaben bestand aus einem Hochwasserschutzdamm im Nebenschluss (Länge: ca. 79 m, Höhe: ca. 3,6 m, Retentionsvolumen: ca. 244.000 m³) mit Ökodurchlass, Drosselbauwerk, Hochwasserentlastungsanlage und Wegeanbindung sowie einem vorgeschalteten Sedimentationsbecken.



- Flächendeckende Beurteilung der Schutzgüter einschließlich ihrer Wechselwirkungen und Bewertung ihrer Empfindlichkeit gegenüber den vorhabensspezifischen Auswirkungen.
- Ermittlung des Bedarfs an Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Eingriffe in den Naturhaushalt und Entwicklung eines Maßnahmenkonzeptes mit dem Schwerpunkt: Schutz und Entwicklung eines bestehenden Stillgewässers (Erweiterung eines bestehenden Röhrichtgürtels inkl. Anlage eines Stillgewässer außerhalb des Retentionsraumes und Entwicklung streuwiesenartiger Bestände auf ehemaligem (Intensiv-)Grünland) sowie Anlage von Uferrandstreifen entlang von Hühnerbach und Oberfeldbach.

Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung





Wichtige Daten und Besonderheiten

Untersuchungsgebiet: 91 ha Bauwerk: Hochwasserschutzdamm, Sedimentationsbecken

- Das Vorhaben befindet sich innerhalb eines geplanten Naturschutzgebietes (NSG).
- Vorkommen von europarechtlich geschützten Lebensraumtypen und Tierarten (Flora-Fauna-Habitatrichtlinie); Nutzungsüberlassung einer FFH-Lebensraumtypenkartierung durch die Höhere Naturschutzbehörde.
- Im Zuge des Planungsprozesses wurden in Abstimmung mit dem Vorhabensträger und der Unteren und Höheren Naturschutzbehörde verschiedene Maßnahmen erarbeitet, um die Auswirkungen auf Moore, Moorwälder und ein Stillgewässer zu vermeiden / zu verringern.
- Anwendung einer selbstentwickelten und mit den Naturschutzbehörden abgestimmten Methode zur Ermittlung des Ausgleichs-/Ersatzflächenbedarfs für Hochwasserrückhaltebecken im Bereich von Gewässern 3. Ordnung.

Leistungen

- Kartierung von Biotoptypen und Realnutzungstypen
- Faunistische Kartierungen: Brutvögel (Röhricht- und Bodenbrüter), Amphibien, Heuschrecken, Tagfalter,
 Libellen
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
- §6-Unterlage zur Umweltverträglichkeit

Stand: 01/2011

Interne Projektnummer: 10807